26.07.2017

„WIR SUCHEN EINEN BETRIEB ZUR ÜBERNAHME“

Viele der schätzungsweise mehr als 7.000 Karosserie- und Lackierbetriebe stehen in den nächsten Jahren vor der Übernahme. Das Problem: Oft fehlt ein Nachfolger für das Unternehmen. Die Situation spitzt sich zu, ist aber auch eine Chance, die einer unserer Leser jetzt ergreifen will. Denn gemeinsam mit seiner Frau sucht er einen Karosserie- und Lackierbetrieb zur Übernahme.

BETRIEB IM GROSSRAUM FRANKFURT ZU VERKAUFEN?

„Bisher bin ich als Karosseriebaumeister mit langjähriger Erfahrung als Betriebsleiter in einer Werkstatt angestellt“, erklärt unser Leser im persönlichen Gespräch mit colornews.de. Sein Ziel: Der Kauf einer gut aufgestellten K&L-Werkstatt im Rhein-Main Gebiet. „Der Betrieb sollte im Unfallschadengeschäft bereits stark etabliert sein und 10 bis 20 produktive Mitarbeiter beschäftigen.“ In Frage kommen Werkstätten mit Standorten in Frankfurt, Mainz, Wiesbaden und Umgebung.

„Als Partnerwerkstatt eines Schadensteuerers muss der Betrieb nicht zwingend aktiv sein“, gibt unser Leser an. Seine Erwartung ist, dass es im Unfallschadenmarkt in den nächsten Jahren noch Gelegenheiten geben wird, sich einem Netzwerk oder Schadensteuerer anzuschließen. Im Karosserie- und Lackiergeschäft sieht er auch künftig gute Chancen.

Christian Simmert